06 | 2010

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den EMSCHERplayer.

ExtraSchicht 2010

ExtraSchicht, Nacht der Industriekultur, Sommerfest der Kulturhauptstadt – am 19. Juni befindet sich das ganze Ruhrgebiet im Ausnahmezustand.

Auch das Pumpwerk Dortmund-Evinger Bach wird in dieser Nacht künstlerisch inszeniert. Der zentrale Programmpunkt "FlussKlang:RiverSound 2010" bekommt Unterstützung durch Auftritte von Theo Bleckmann (Gesang), Michael Rodach (Gitarre) sowie dem Trio "Analog" mit Hyun Jin Kim (Tanz), Patrick Praschma (Trimmrad u. Schallplattenlaufwerk) und Karl-Heinz Blomann (Saxophon).

Der Programmablauf für den Abend im Pumpwerk steht unter News > Publikationen zum Download bereit. Im Medienpool > Foto werden die teilnehmenden Künstler näher vorgestellt.

Neu im Medienpool

Zwei neue Videos zum Projekt „FlussKlang:RiverSound“ mit den Titeln „Industrial Meditation“ und „Kaleidoskop“ sind jetzt im Medienpool > Video verfügbar – meditative Bilder und Klänge aus dem Pumpwerk Evinger Bach, gefilmt von Stefan Fendrich.

Die Bochumer Fotografin Ira Hellenthal hat sich erneut auf „Emschertal-Streifzüge“ begeben. Im Medienpool > Foto finden Sie jetzt ihre neuesten Fotostrecken aus Dinslaken und Oberhausen.

"Soziale Stadt"

„Wohnen am Wasser“, „Welten am Fluss“ oder „6x Emscher“, das sind einige der Projekte des Programms „Soziale Stadt“. Ziel ist die Einbindung der Menschen vor Ort, um im Zuge des Emscher-Umbaus Stadtteile neu zu beleben. Mehr lesen...

EmscherFilmMatinee: Wüsten in Europa?

Im Rahmen der EmscherFilmMatinee im Dortmunder Pumpwerk Evinger Bach zeigt der freie Filmemacher Ingo Herbst am 04. Juli seine Dokumentation „Wüsten im Vormarsch – Europas Süden trocknet aus“. Der mit internationalen Preisen ausgezeichnete Film bezeugt nicht nur die zunehmende Verwüstung Europas, sondern appelliert auch an die Verantwortung der Menschen für ihr Land.

Neuer Beitrag zum Magazin "Kunst und Kultur"

In „Fotografie mit Zeit – Augenblick und Flüchtigkeit in der Fotografie“ diskutiert Elke Seeger die Bedeutung des Zeitbegriffs in der Fotografie und stellt neue Perspektiven und Arbeitsweisen auf das Thema vor. Sie zeigt, wie insbesondere in der Verbindung von Foto und Musik Zeit und Zeitlichkeiten in der Fotografie ausgedrückt werden können.

Elke Seeger ist Professorin für Fotografie an der Folkwang Universität der Künste in Essen und arbeitet als selbstständige Fotografin.

Mit diesem Newsletter verabschieden wir uns in die Sommerpause. Im September melden wir uns mit Neuigkeiten, Stimmen und Bildern aus dem Emschertal zurück. Das EMSCHERplayer-Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de